

Medienmitteilung vom 28. Dezember 2017

Die Groupe Mutuel Opfer eines Hackerangriffs

Am 19. Dezember haben Hacker eine externe Plattform der Groupe Mutuel angegriffen. Unter einer falschen Identität haben sie Computerdateien gestohlen.

Zu keinem Zeitpunkt war das interne IT-System der Groupe Mutuel, auf dem die Daten ihrer rund 1,4 Millionen Kunden gespeichert sind, in Gefahr.

Die Groupe Mutuel hat bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Wallis Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet. Es können derzeit keine weiteren Erklärungen zu diesem Zwischenfall gegeben werden.

Am 19. Dezember sind Hacker unter einer falschen Identität auf eine externe Plattform – ePremium Health – eingedrungen. Diese Plattform ist für das Verkaufnetz der Groupe Mutuel zur Erstellung von Offerten und Versicherungsanträgen bestimmt.

Unmittelbar nach Feststellung des Angriffs wurden alle Massnahmen ergriffen, um das Eindringen zu beenden. Die enge Zusammenarbeit der zuständigen Dienststellen hat es ermöglicht, den Angriff sofort zu stoppen und ergänzende Sicherheitsmassnahmen umzusetzen. Die Identifizierung der betroffenen Dokumente läuft. Weitere Informationen werden ab dem 4. Januar 2018 auf unserer Website aufgeschaltet.

Zu keinem Zeitpunkt war das interne IT-System der Groupe Mutuel, auf dem die Daten ihrer rund 1,4 Millionen Kunden gespeichert sind, in Gefahr. Es wurden keine Verwaltungsdaten (z. B. Versicherungspolice, medizinische Berichte, Prämienrechnungen, Kostenbeteiligungsrechnungen) gestohlen.

Massnahmen zum Schutz der betroffenen Personen

Die Identifizierung der betroffenen Dokumente läuft. Weitere Informationen werden ab dem 4. Januar 2018 auf unserer Website aufgeschaltet.

Strafanzeige

Nach dem Hackerangriff auf ihre externe Plattform hat die Groupe Mutuel bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Wallis Anzeige gegen Unbekannt eingereicht. Es können derzeit keine weiteren Erklärungen zu diesem Zwischenfall gegeben werden.

Zusätzliche Informationen: [Formular zur Anforderung von Informationen](#)